

PRESSEMITTEILUNG

für das St. Augustinus-Krankenhaus Düren

08. März 2023

Von:

Josefs-Gesellschaft gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

Foto (© H. Deniz-Altin) v.l.: Dr. med. Ahmed MD (Sektionsleiter Wirbelsäulen Chirurgie) und Dr. med. Jörn Hillekamp (Leitender Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie) im St. Augustinus-Krankenhaus Düren

(2.575 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft bestätigt Qualität der Orthopädie und Unfallchirurgie im St. Augustinus-Krankenhaus Düren

Lendersdorfer Krankenhaus erfüllt die hohen Maßstäbe der bedeutendsten europäischen Fachgesellschaft

„Mit der Anerkennung als Wirbelsäuleneinrichtung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) verfügen wir jetzt bereits über die dritte Zertifizierung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im St. Augustinus-Krankenhaus“, freuen sich Dr. med. Jörn Hillekamp und Dr. med. Hazem Ahmed, MD. Neben dem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung und dem Traumazentrum ist nun die Sektion der Wirbelsäulen Chirurgie im St. Augustinus-Krankenhaus durch die bedeutendste europäische Fachgesellschaft zertifiziert.

„Durch diese Auszeichnung wird die besondere Erfahrung in der Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen durch qualifizierte externe Gutachter geprüft und dokumentiert. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch als Zentrum für orthopädisch-unfallchirurgische Behandlungen im Kreis Düren“, ergänzt Geschäftsführer Renardo Schiffer.

Die DWG verfolgt damit das Ziel, die Behandlungsqualität in der Wirbelsäulen Chirurgie zu steigern und zu sichern, indem hohe Maßstäbe und besondere Prüfkriterien zugrunde gelegt werden, die das St. Augustinus-Krankenhaus erfüllt und nachgewiesen hat. Dadurch erhalten die Patientinnen und Patienten im Kreis Düren und darüber hinaus eine sicherere und zusätzliche Orientierungshilfe bei der Auswahl ihres Krankenhauses für optimale orthopädische und unfallchirurgische Behandlungen.

„Wir erfüllen die qualitativen und quantitativen Anforderungen der DWG. Im Vergleich mit den Behandlungsdaten anderer Zentren und Einrichtungen im Wirbelsäulenregister der DWG, fühlen wir uns in unserer Arbeit bestätigt“, sagt Dr. Ahmed mit Blick auf die zufriedenen Patientinnen und Patienten der Orthopädie und Unfallchirurgie.

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Lendersdorfer Krankenhaus ist eine der großen orthopädisch-unfallchirurgischen Abteilungen in Nordrhein-Westfalen und als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung, als Traumazentrum und zuletzt als Wirbelsäuleneinrichtung zertifiziert. Diese Zertifizierungen sind freiwillig und das Zertifikat erhalten nur Kliniken, die die strengen Kriterien erfüllen und nachweisen können.

Die Abteilung kümmert sich um alle Belange des Bewegungsapparates, wobei Schwerpunkte in der Implantation von Endoprothesen der Hüft- und Kniegelenke, die Therapien von Wirbelsäulenbeschwerden, die Unfallchirurgie, sowie die Therapie von Fuß- und Schulterbeschwerden liegen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](#), Köln

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.